



Schulleiterin Karin Deppe und die Drittklässler Daniela, Luna, Ece, Tim, Colin und Cem (von links) freuen sich über die aktuellen Sach-

kundebücher, die Bernd Sielemann als Vertreter der Sparkasse Herford mitgebracht hat.

Foto: Stella-Lynn Krysztofiak

Beliebtes Unterrichtsmaterial

Vlothoer Grundschulen erhalten aktuelles Sachkundebuch

Von Stella-Lynn Krysztofiak

Vlotho (VZ). Die Vlothoer Grundschulen arbeiten gerne mit dem Sachkundebuch »Unterwegs im Wittekindsland«. Die Neuauflage ist in der Grundschule an der Herforder Straße überreicht worden.

Bernd Sielemann, Leiter der Sparkasse in Vlotho, war zu Besuch in der Grundschule. Er freute sich, den Schülern etwas Besonderes übergeben zu können. Das regionale Sachunterrichtsbuch »Unterwegs im Wittekindsland«

erschien dieses Jahr in der achten Auflage und ist für die dritten Klassen im Kreis Herford vorgesehen. Herausgeber ist der Kreisheimatverein Herford, gefördert wird das Projekt durch die Sparkasse, die Verteilung übernimmt der Sparkassenschulservice.

Das Buch deckt viele Bereiche ab, die in Verbindung mit der Heimat stehen und enthält trotzdem aktuelle Themen, die kindgerecht aufgearbeitet werden. »Der Neubau der A30 ist für einen Grundschüler nicht interessant«, sagte Bernd Sielemann, »was eine Autobahn mit der Landschaft, den Tieren und Menschen macht, das schon.« Für die Städte und Ge-

meinden im Kreis Herford gibt es jeweils ein eigenes Kapitel. Die zwölf Vlotho-Themenseiten bringen den Schülern unter anderem das Wappen und die Ortsteile näher. In der Rubrik »Bilder der Stadt« sind Fotos von der Industrie, den Fachwerkhäusern, der Landschaft und den Moorwäldern abgebildet. Die Kinder beschäftigen sich mit Themen, die Vlotho ausmachen; mit der Herstellung von Blasinstrumenten, dem Hafen, der »Burg auf dem Berg«, dem Tierheim und der Windkraft.

Schulleiterin Karin Deppe freute sich über die Neuauflage: »Wir bauen fest auf die Inhalte und haben besonders die Vlothoer Seiten

in den Unterricht eingeplant. Uns ist es wichtig, das Buch im Sachunterricht regelmäßig zu nutzen, es dient auch gut für Freiarbeit. Die Kinder können eigenständig weiterarbeiten oder mal ein Referat über ein regionales Thema halten.« Passend zu der festen Unterrichtseinheit im dritten Schuljahr, die vorsieht, dass sich die Schüler mit regionalen Themen beschäftigen.

Bernd Sielemann kündigte an, die Zusammenarbeit mit den Vlothoer Schulen in der Zukunft zu intensivieren. »Wir sind froh, solche Projekte zu unterstützen, die von den Kindern im Unterricht gut nutzbar sind.«